



SICHERHEITSDATENBLATT TECE Rapidfixat

91/155/EEG

DATUM / LETZTE ÄNDERUNG : 13-8-02

- 1.1 **HANDELSNAHME:** TC FIXAT , KLEBSTOFF
- 1.2 **HERSTELLER:** VERHAGEN HERLITZIUS B.V.
Postbus 20 NL-5730 AA Mierlo - Holland
Tel: 31 (0)492 - 663235
- 1.3 **NOTFÄLLE:** Tel: 31 (0)492 - 663235

2 CHEMISCHE ZUSAMMENSETZUNG:

	Konzentration	CAS	Symbol	R-Sätze	S-Sätze	Grenzwerten, MAK	
-Tetrahydrofuran	25 - 50 %	109-99-9	F Xi	11-19-36/37	16-29-33	50 ppm	150 mg/m ³
-Methylethylketon	10 - 25 %	78-93-3	F Xi	11-36-66-67	9-16	200 ppm	590 mg/m ³
-Cyclohexanon	10 - 25 %	108-94-1	Xn	10-20	25	20 ppm	80 mg/m ³
-Nachchloriertes PVC	10 - 25 %	-	-	-	-	-	-

3 BESONDERE GEFAHRENHINWEISE FÜR MENSCH UND UMWELT

- Mensch:
- Leichtentzündlich, von Zündquellen fernhalten.
 - Reizend, Dampf nicht einatmen.
 - Siehe auch Punkt 11.
- Umwelt:
- Emission von flüchtige organische Stoffe.

4 ERSTE-HILFE MASSNAHMEN:

- Nach Augenkontakt: -Sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt konsultieren.
- Nach Hautkontakt: -Gut waschen mit Wasser und Seife und mit Hautcreme pflegen.
- Nach Einatmen: -Nach Einatmen grösserer Mengen Dampf sollte für frische Luft und Ruhe gesorgt werden.
- Nach Verschlucken: -Mund spülen lassen; kein Brechen anregen und einen Arzt konsultieren oder ins Krankenhaus bringen.
- Symptomen: -Siehe Punkt 11.

5 BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN:

- Geeignetes Löschmittel: -Pulver, Schaum, Kohlensäure
- Nicht geeignetes Löschmittel: -Wasser
- Zersetzungsprodukte bei Brand: -Salzsäure
- Feuerwehrschutz: -Druckluftapparat

6 MASSNAHMEN BEI UNFÄLLEN (LECKAGE/VERSCHÜTTEN)

- Persönliche Vorsorgemassnahmen:
- Zündquellen entfernen.
 - Raum gut belüften oder einen geeigneten Atemschutz tragen (Maske mit Filtertyp A).
 - Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- Umweltvorsorgemassnahmen:
- Produkt nicht in die Kanalisation, den Boden oder das Oberfläche Wasser gelangen lassen.
- Reinigungsmethode:
- Bei der Leckage ist das Produkt in verschliesbare Behälter aus Metall oder PE Umzufüllen.
 - Beim Verschütten aufnehmen in Sand oder inert Absorptionsmittel.
- Übrige Auskünfte:
- Der Dampf kann eine explosive Mischung bilden mit Luft.

7 LAGERUNG UND VERWENDUNG

- 7.1 Verwendung:
- Von Zündquellen fernhalten.
 - In gut belüfteten Räumen verarbeiten.
 - Normale Arbeitshygiene einhalten.
- 7.2 Lagerung:
- In gut belüfteten Raum.
 - Von Zündquellen fernhalten.
 - Behälter dicht geschlossen halten.

8 MASSNAHMEN ZUR BEHERRSCHUNG VON AUSSETZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZ

Atemschutz:

Das Einatmen der Lösungsmittel ist zu vermeiden. Den Kleber nur in gut belüfteten Räumen verarbeiten (z.b. Fenster und Türen Öffnen). Falls die natürliche Ventilation nicht ausreichend ist; die Räume von völlige oder lokale (mechanische) Absaugung versehen. Bei normalem Gebrauch des Klebers wird man im allgemeinen den MAK-Wert nicht erreichen. Sollten die Dampfkonzentrationen dennoch in die Nähe der MAK-Wert kommen, zum Beispiel durch unzureichende Lüftung, so soll man einen geeigneten Atemschutz (Maske mit Filtertyp A) tragen. Auf den Arbeitsplatz können folgende Mittel Grenzwerten kontrolliert werden (siehe MAK-Wert Punkt 2).

Hautkontakt ist möglichst zu vermeiden. Bei vielfachem Hautkontakt sind Sicherheitsdhandschuhe (PE, P.V.Alcohol) zu tragen oder ist eine sog. Barriere-Creme (gegen organische Lösungsmittel) zu verwenden.

Augenschutz:

Augenkontakt ist zu vermeiden, falls notwendig, Sicherheitsbrille tragen.

9 PHYSISCHE- UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

-Erscheinung	:	Gelb, dickflüssig
-Geruch	:	Charakteristisch
-Siedebereich	:	Ab etwa 67°C
-Flammpunkt	:	-16°C
-Dichte	:	20°C 1,0 g/ml
-Dampfdruck	:	20°C 200 mbar
-Viskosität	:	20°C 3000 - 8000 mPa's
-Löslichkeit in Wasser	:	20°C nicht löslich
-Zündtemperatur	:	260°C
-Explosionsgrenzen	untere :	1,1 %
	obere :	12,0 %

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungserzeugnisse : Bei Brand oder Erhitzen entsteht Salzsäure.

Gefährliche Reaktionen : Mit starke Oxydationsmitteln.

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Einatmung	:	kann Reizung der Atmungsorgane, Kopfschmerzen und Dösigkeit verursachen.
Hautkontakt	:	Enfettet die Haut, kann RÖte verursachen.
Verschlucken	:	Bauchkneipen, siehe weiter bei Einatmung.
Augenkontakt	:	Reizend, RÖte, Schmerzen.
Länge Dauer Leistung	:	Bei längere und häufige Aussetzung an hohe Konzentrationen Lösungsmittel sind schädliche Folge für die Gesundheit nicht aus zu schliessen.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLIGIE

Bei normalem Gebrauch findet eine Emission von flüchtige, organische Lösungsmittel zur Luft statt.

Für dieser Lösungsmittel gelt :

-Biologisch abbaubar : ja

13 ENTSORGUNG

Abfall : Klebstoffreste, soweit nicht vollständig ausgehärtet, sind chemischer Abfall. Örtliche Obrigkeit vor schriftlich beachten.

14 TRANSPORT

GGVsee/IMGD-Code	:	3.2
UN-Nr.	:	1133
ICAO/IATA-DGR	:	3.3
RID/ADR	:	3.5c

Nicht unterworfen an ADR/VLG : max. pro Innenverpackung 5 Liter und max. pro Außenverpackung 45 Liter. Diese Mengen müssen in zusammengesetzten Verpackungen transportiert werden unter nachfolgende Bedingungen: die Außenverpackung muß bezeichnet werden mit : UN1133. Auf der Frachtbefrag muß stehen UN1133, Klebstoff 3,5c, ADR limitierter Quantität. Transport übereingekommen auf Grund von ADR Rn2301a.

15 VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung	- F, Leichtentzündlich, Xi, Reizend
R-Sätze :	R 36/37 - Reizt die Augen und die Atmungsorgane
	R 66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
	R 67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
S-Sätze :	S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S 9 - Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
	S 16 - Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
	S 24/25 - Berührung mit den Augen und Haut vermeiden.
	S 51 - In gut belüfteten Räumen verarbeiten.

Wassergefährdungsklasse : 1

16 ÜBRIGE AUSKÜNFTE

Die Angaben stützen sich auf den heutige Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.